

Gemeinsames Energieprojekt Bruck/Leitha und Bratislava:

Utl.: Emissions-Reduktion ist Ziel von Österreich und Slowakei=

St.Pölten (NLK) - Österreich und die Slowakei arbeiten im Rahmen des EU-Förderungsprogrammes INTERREG II zusammen: Ziel eines gemeinsamen Energieprojektes Bruck an der Leitha und Bratislava ist, die Emissionen, die durch fossile Energieträger verursacht werden, zu reduzieren. Dazu soll eine Studie ausgearbeitet werden. Künftig sollen fossile Brennstoffe verstärkt durch erneuerbare Energien ersetzt und die Energie effizienter genutzt werden. Untersucht werden soll auch, ob genug verwertbares Material für eine Biomasseanlage in Bratislava vorhanden ist. Das Hauptproblem von Bratislava ist vor allem der hohe Braunkohleanteil der Heizungsanlagen. Bratislava soll vor allem vom Know-how der Stadt Bruck an der Leitha profitieren. Gemeinsam will man Schulungen und Symposien abhalten. Das Projekt wurde vom INTERREG-Beirat des Landes positiv beurteilt, die NÖ Landesregierung genehmigte eine Förderung von über einer Million Schilling. An der Finanzierung beteiligen sich außerdem die EU mit 50 Prozent, das Wirtschaftsministerium, das Umweltministerium und die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2172

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0097 1998-09-02/11:52

021152 Sep 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980902_OTS0097